

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 4. Auflage.....	III
Vorwort zur 3. Auflage (Auszug)	IV
Vorwort zur 2. Auflage (Auszug)	V
Vorwort zur 1. Auflage (Auszug)	VI
Inhaltsübersicht	IX
Inhaltsverzeichnis	XI
Abbildungsverzeichnis	XXI
Abkürzungs- und Symbolverzeichnis	XXXI
1 Die Risiken bankbetrieblicher Tätigkeit	1
1.1 Grundlagen.....	1
1.2 Die Erfolgsrisiken	6
1.2.1 <i>Die operationellen Risiken</i>	6
1.2.2 <i>Die Adressenrisiken</i>	27
1.2.3 <i>Die Marktpreisrisiken</i>	32
1.3 Die Liquiditätsrisiken.....	49
2 Notwendigkeit, Geschichte und Instrumente der Bankenaufsicht.....	59
3 Die Eigenmittel der Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute.....	71
3.1 Grundlagen.....	71
3.2 Die Eigenmittel für Zwecke des Kreditwesengesetzes.....	85
3.2.1 <i>Überblick</i>	85
3.2.2 <i>Hastendes Eigenkapital</i>	108
3.2.3 <i>Anrechenbare Drittangmittel</i>	175
3.3 Die Eigenmittel für Zwecke der Solvabilitätsverordnung	188
4 Die Begrenzung der Erfolgsrisiken durch die Solvabilitätsverordnung.....	211
4.1 Grundlagen.....	211
4.2 Die Ermittlung der Adressenrisiken	235
4.2.1 <i>Überblick</i>	235
4.2.2 <i>Der Kreditrisiko-Standardansatz (KSA)</i>	296
4.2.3 <i>Der auf internen Ratings basierende Ansatz (IRBA)</i>	463
4.3 Die Ermittlung der operationellen Risiken.....	511

4.4	Die Ermittlung der Marktpreisrisiken	560
4.4.1	<i>Überblick</i>	560
4.4.2	<i>Die Ermittlung des Fremdwährungsrisikos</i>	564
4.4.3	<i>Die Ermittlung des Rohwarenpreisrisikos</i>	579
4.4.4	<i>Die Ermittlung des Aktienkursrisikos</i>	595
4.4.5	<i>Die Ermittlung des Zinsänderungsrisikos</i>	613
4.5	Berechnungsbeispiele zu den bankenaufsichtsrechtlichen Kennzahlen	651
5	Die Begrenzung der Liquiditätsrisiken durch die Liquiditätsverordnung	665
	Literaturverzeichnis	685
	Verzeichnis der verwendeten Gesetze, Richtlinien und Verordnungen	703

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 4. Auflage.....	III
Vorwort zur 3. Auflage (Auszug)	IV
Vorwort zur 2. Auflage (Auszug)	V
Vorwort zur 1. Auflage (Auszug)	VI
Inhaltsübersicht	IX
Inhaltsverzeichnis	XI
Abbildungsverzeichnis	XXI
Abkürzungs- und Symbolverzeichnis	XXXI
1 Die Risiken bankbetrieblicher Tätigkeit	1
1.1 Grundlagen.....	1
Aufgabe 1.1: Risikobegriff.....	1
Aufgabe 1.2: Systematisierungsansatz.....	1
Aufgabe 1.3: Definitorische Abgrenzung von Erfolgs- und Liquiditätsrisiken.....	2
Aufgabe 1.4: Beziehungen zwischen Erfolgs- und Liquiditätsrisiken.....	3
1.2 Die Erfolgsrisiken	6
1.2.1 <i>Die operationellen Risiken</i>	6
Aufgabe 1.5: Überblick über die operationellen Risiken	6
Aufgabe 1.6: Personelle Risiken.....	9
Aufgabe 1.7: Sachlich-technische Risiken.....	15
Aufgabe 1.8: Ablaufstrukturelle Risiken.....	20
Aufgabe 1.9: Rechtliche Risiken.....	21
Aufgabe 1.10: Externe Ereignisrisiken	25
1.2.2 <i>Die Adressenrisiken</i>	27
Aufgabe 1.11: Überblick über die Adressenrisiken	27
Aufgabe 1.12: Ausfallrisiko	28
Aufgabe 1.13: Erfüllungsrisiko	30
1.2.3 <i>Die Marktpreisrisiken</i>	32
Aufgabe 1.14: Definition Marktpreisrisiko	32
Aufgabe 1.15: Überblick über die Marktpreisrisiken.....	33
Aufgabe 1.16: Fremdwährungsrisiko.....	33
Aufgabe 1.17: Rohwarenpreisrisiko.....	39

Aufgabe 1.18: Aktienkursrisiko.....	41
Aufgabe 1.19: Zinsänderungsrisiko.....	42
Aufgabe 1.20: Risiko der Wertminderung des Sachanlagevermögens und sonstiger Vermögensgegenstände.....	47
1.3 Die Liquiditätsrisiken	49
Aufgabe 1.21: Definition Liquidität	49
Aufgabe 1.22: Definition Liquiditätsrisiko	50
Aufgabe 1.23: Überblick über die Liquiditätsrisiken.....	50
Aufgabe 1.24: Direkte Liquiditätsrisiken in Form von temporalen und quantitativen Liquiditätsrisiken.....	52
Aufgabe 1.25: Indirekte Liquiditätsrisiken in Form von bonitätsinduzierten und technikinduzierten Geldanschlussrisiken.....	55
2 Notwendigkeit, Geschichte und Instrumente der Bankenaufsicht	59
Aufgabe 2.1: Rechtfertigung einer besonderen staatlichen Wirtschaftsaufsicht über Kreditinstitute.....	59
Aufgabe 2.2: Historische Entwicklung der Bankenaufsicht	61
Aufgabe 2.3: Maßnahmenbereiche der Bankenaufsicht	67
3 Die Eigenmittel der Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute.....	71
3.1 Grundlagen	71
Aufgabe 3.1: Funktionen der Eigenmittel von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten	71
Aufgabe 3.2: Dauerhafte Bereitstellung von Eigenmitteln	77
Aufgabe 3.3: Abgrenzung der Eigenmittelbegriffe für verschiedene bankenaufsichtsrechtliche Anwendungsbereiche	79
3.2 Die Eigenmittel für Zwecke des Kreditwesengesetzes	85
3.2.1 Überblick.....	85
Aufgabe 3.4: Komponenten der KWG-Eigenmittel eines Kredit- bzw. Finanzdienstleistungsinstituts	85
Aufgabe 3.5: Rechtsformspezifische Struktur der KWG-Eigenmittel eines Kredit- bzw. Finanzdienstleistungsinstituts.....	85
Aufgabe 3.6: Statische und dynamische Eigenmittelkomponenten.....	105
3.2.2 Haftendes Eigenkapital	108
Aufgabe 3.7: Positive Kernkapitalbestandteile	108
Aufgabe 3.8: Spezifische Abzugspositionen vom Kernkapital.....	119
Aufgabe 3.9: Begrenzungen des Kernkapitals	129

Aufgabe 3.10:	Berechnungsproblematik der Begrenzungen des Kernkapitals	130
Aufgabe 3.11:	Allgemeine Bestimmung des maximal anrechenbaren Kernkapitals zweiter, dritter und vierter Klasse	132
Aufgabe 3.12:	Kappungsbeträge des Kernkapitals zweiter, dritter und vierter Klasse.....	135
Aufgabe 3.13:	Fallstudie Volksbank Meßdorf eG – Optimierung des Kernkapitals 2., 3. und 4. Klasse.....	136
Aufgabe 3.14:	Fallstudie Lessenicher Bank eG – Bestimmung des anrechenbaren Kernkapitals sowie der Kappungsbeträge des Kernkapitals	140
Aufgabe 3.15:	Überblick über die Bestandteile des Ergänzungskapitals	145
Aufgabe 3.16:	Ergänzungskapitalbestandteile erster Klasse.....	147
Aufgabe 3.17:	Berechnung der nicht realisierten Reserven aus notierten Wertpapieren	161
Aufgabe 3.18:	Ergänzungskapitalbestandteile zweiter Klasse	164
Aufgabe 3.19:	Berechnung des Haftsummenzuschlags nach der Zuschlagsverordnung	169
Aufgabe 3.20:	Allgemeine Abzugspositionen vom Kern- und Ergänzungskapital	171
3.2.3 <i>Anrechenbare Drittrangmittel</i>	175
Aufgabe 3.21:	Drittrangmittelbestandteile	175
Aufgabe 3.22:	Ermittlung des freien Kernkapitals, des freien Ergänzungskapitals und der anrechenbaren Dritt- rangmittel	182
Aufgabe 3.23:	Berechnung der anrechenbaren Drittrangmittel.....	186
3.3 Die Eigenmittel für Zwecke der Solvabilitätsverordnung	188
Aufgabe 3.24:	Berechnung des modifizierten verfügbaren Eigenkapitals	188
Aufgabe 3.25:	Zusammenhang zwischen den anrechenbaren und den verfügbaren Drittrangmitteln	190
Aufgabe 3.26:	Modifiziertes verfügbares Eigenkapital.....	191
Aufgabe 3.27:	Eigenmittel für Zwecke der Solvabilitäts- verordnung	196
Aufgabe 3.28:	Modifiziertes verfügbares Eigenkapital und Solvabilitätskoeffizient.....	200
Aufgabe 3.29:	Eigenmittel für Zwecke der Solvabilitäts- verordnung und Solvabilitätskoeffizient	204

4 Die Begrenzung der Erfolgsrisiken durch die Solvabilitätsverordnung	211
4.1 Grundlagen	211
Aufgabe 4.1: Anwendungsbereich der Solvabilitätsverordnung	211
Aufgabe 4.2: Aufbau der Solvabilitätsverordnung	211
Aufgabe 4.3: Regelungsinhalte der Solvabilitätsverordnung	214
Aufgabe 4.4: Ausnahmen für gruppenangehörige Institute	219
Aufgabe 4.5: Handelsbuchinstitute und Nichthandelsbuchinstitute	222
Aufgabe 4.6: Anlagebuch und Handelsbuch	224
Aufgabe 4.7: Anrechnungspflichtige Positionen	226
Aufgabe 4.8: Aufbau des Solvabilitätskoeffizienten	226
Aufgabe 4.9: Alternative Darstellungen des Solvabilitätskoeffizienten	229
Aufgabe 4.10: Aufbau der Eigenmitteldeckungsziffer	230
Aufgabe 4.11: Aufbau der Gesamtkennziffer	232
4.2 Die Ermittlung der Adressenrisiken	235
4.2.1 <i>Überblick</i>	235
Aufgabe 4.12: Grundstruktur der Bestimmungen der Solvabilitätsverordnung zu den Adressenrisiken	235
Aufgabe 4.13: Zusammensetzung der Adressenrisikopositionen	235
Aufgabe 4.14: Ermittlung des Gesamtanrechnungsbetrags für Adressenrisiken	238
Aufgabe 4.15: Adressenausfallrisikopositionen	240
Aufgabe 4.16: Bilanzielle Adressenausfallrisikopositionen	243
Aufgabe 4.17: Derivative Adressenausfallrisikopositionen	247
Aufgabe 4.18: Außerbilanzielle Adressenausfallrisikopositionen	253
Aufgabe 4.19: Vorleistungsriskopositionen	256
Aufgabe 4.20: Alternative Darstellungen des Gesamtanrechnungsbetrags für Adressenrisiken	259
Aufgabe 4.21: Komplexität und Risikosensitivität von KSA und IRBA	260
Aufgabe 4.22: Der Begriff „Rating“	262
Aufgabe 4.23: Anbieter von Ratings	262
Aufgabe 4.24: Bedeutung von Ratings für die Unternehmensfinanzierung	264
Aufgabe 4.25: Ratingsymbole	265
Aufgabe 4.26: Unterschiedliche Arten von Ratings	267
Aufgabe 4.27: Kosten von Ratings	270

Aufgabe 4.28: Nutzen von externen Ratings.....	271
Aufgabe 4.29: Phasen des externen Ratingprozesses.....	273
Aufgabe 4.30: Unternehmenskrisen und Krisenfaktoren	282
Aufgabe 4.31: Informationsbasis der Ratingagenturen	288
4.2.2 <i>Der Kreditrisiko-Standardansatz (KSA)</i>	296
Aufgabe 4.32: Grundstruktur der Bestimmungen der Solvabilitätsverordnung zum Kreditrisiko-Standardansatz (KSA)	296
Aufgabe 4.33: Ermittlung des risikogewichteten KSA-Positionswerts	298
Aufgabe 4.34: Zuordnung von KSA-Positionen zu KSA-Forderungsklassen.....	300
Aufgabe 4.35: Gleichwertigkeit von Aufsichtssystemen	315
Aufgabe 4.36: Kriterien zur Anerkennung von Ratingagenturen.....	318
Aufgabe 4.37: Verfahren der Anerkennung von Ratingagenturen.....	323
Aufgabe 4.38: Zu Risikogewichtungszwecken anerkannte Ratingagenturen	325
Aufgabe 4.39: Zuordnung von Bonitätsbeurteilungskategorien zu Bonitätsstufen	326
Aufgabe 4.40: Bonitätsbeurteilungsbezogene Forderungskategorien	328
Aufgabe 4.41: Benennung von Ratingagenturen	329
Aufgabe 4.42: Verwendung von Bonitätsbeurteilungen und Länderklassifizierungen	332
Aufgabe 4.43: Verwendungsfähige Bonitätsbeurteilungen.....	333
Aufgabe 4.44: Verwendungsfähige Länderklassifizierungen von Exportversicherungsagenturen	335
Aufgabe 4.45: Maßgebliche Bonitätsbeurteilung.....	337
Aufgabe 4.46: Grundsätzliche Vorgehensweise zur Ermittlung der maßgeblichen Bonitätsbeurteilung einer KSA-Position	338
Aufgabe 4.47: Maßgebliche Bonitätsbeurteilung einer beurteilten KSA-Position.....	344
Aufgabe 4.48: Maßgebliche Bonitätsbeurteilung einer unbeurteilten KSA-Position.....	347
Aufgabe 4.49: KSA-Risikogewicht für Zentralregierungen.....	361
Aufgabe 4.50: KSA-Risikogewicht für Regionalregierungen und örtliche Gebietskörperschaften	366
Aufgabe 4.51: KSA-Risikogewicht für sonstige öffentliche Stellen.....	370

Aufgabe 4.52	KSA-Risikogewicht für multilaterale Entwicklungsbanken	373
Aufgabe 4.53	KSA-Risikogewicht für internationale Organisationen	376
Aufgabe 4.54	KSA-Risikogewicht für Institute.....	376
Aufgabe 4.55	KSA-Risikogewicht für von Kreditinstituten emittierte gedeckte Schuldverschreibungen.....	383
Aufgabe 4.56	KSA-Risikogewicht für Unternehmen	384
Aufgabe 4.57	KSA-Risikogewicht für das Mengengeschäft	388
Aufgabe 4.58	KSA-Risikogewicht für durch Immobilien be- sicherte Positionen	388
Aufgabe 4.59	KSA-Risikogewicht für Investmentanteile	393
Aufgabe 4.60	KSA-Risikogewicht für Beteiligungen	398
Aufgabe 4.61	KSA-Risikogewicht für sonstige Positionen.....	398
Aufgabe 4.62	KSA-Risikogewicht für überfällige Positionen.....	403
Aufgabe 4.63	KSA-Bemessungsgrundlage – Überblick.....	406
Aufgabe 4.64	KSA-Bemessungsgrundlage ohne finanzielle Sicherheiten	407
Aufgabe 4.65	Methoden zur Berechnung der KSA-Bemessungs- grundlage ohne finanzielle Sicherheiten für deriva- tive Adressenausfallrisikopositionen	411
Aufgabe 4.66:	Marktbewertungsmethode – Berechnung der KSA- Bemessungsgrundlage ohne finanzielle Sicherhei- ten für derivative Adressenausfallrisikopositionen	414
Aufgabe 4.67:	Marktbewertungsmethode – Marktbewerteter Anspruch aus einem Derivat	418
Aufgabe 4.68:	Marktbewertungsmethode – Für den Add-on maßgebliche Laufzeit.....	420
Aufgabe 4.69:	Laufzeitmethode – Berechnung der KSA-Bemes- sungsgrundlage ohne finanzielle Sicherheiten für derivative Adressenausfallrisikopositionen.....	423
Aufgabe 4.70:	KSA-Konversionsfaktoren.....	423
Aufgabe 4.71:	Fallstudie Saarland-Bank eG – Adressenrisiko aus bilanziellen Adressenausfallrisikopositionen im KSA	429
Aufgabe 4.72:	Fallstudie BACO-Bank eG – Adressenrisiko aus derivativen Adressenausfallrisikopositionen im KSA	437
Aufgabe 4.73:	Fallstudie Westfalen-Bank eG – Adressenrisiko aus derivativen Adressenausfallrisikopositionen im KSA	444

Aufgabe 4.74: Fallstudie ALBA Bank AG – Adressenrisiko aus derivativen Adressenausfallrisikopositionen im KSA.....	459
4.2.3 <i>Der auf internen Ratings basierende Ansatz (IRBA)</i>	463
Aufgabe 4.75: IRBA – Überblick	463
Aufgabe 4.76: Nutzungsvoraussetzungen für den IRBA	464
Aufgabe 4.77: Zusammensetzung der IRBA-Positionen	467
Aufgabe 4.78: Ermittlung des risikogewichteten IRBA-Positionswerts.....	468
Aufgabe 4.79: IRB-Basisansatz und fortgeschritten IRB-Ansatz.....	469
Aufgabe 4.80: IRBA-Risikogewicht.....	471
Aufgabe 4.81: Struktur der IRBA-Forderungsklassen und Unterklassen	477
Aufgabe 4.82: Zuordnung von IRBA-Positionen zu IRBA-Forderungsklassen.....	478
Aufgabe 4.83: Prognostizierte Ausfallwahrscheinlichkeiten – Mindestwerte	484
Aufgabe 4.84: Anforderungen für die Schätzung von Ausfallwahrscheinlichkeiten	485
Aufgabe 4.85: Definition des Ausfallbegriffs	487
Aufgabe 4.86: Korrelation mit dem ökonomischen Faktor	488
Aufgabe 4.87: Eigene Schätzung der prognostizierten Verlustquote bei Ausfall durch das Institut	491
Aufgabe 4.88: Aufsichtliche Verlustquoten bei Ausfall ohne Berücksichtigung von Sicherheiten	492
Aufgabe 4.89: IRBA-Restlaufzeitkorrekturfaktor.....	493
Aufgabe 4.90: IRBA-Bemessungsgrundlage	495
Aufgabe 4.91: IRBA-Konversionsfaktor	496
Aufgabe 4.92: Wertberichtigungsvergleich	497
Aufgabe 4.93: Auswirkungen interner Ratings auf KMU.....	500
Aufgabe 4.94: Fallstudie Pfalz-Bank eG – Eigenmittelanforderungen im IRB-Basisansatz	501
4.3 Die Ermittlung der operationellen Risiken.....	511
Aufgabe 4.95: Verfahren der Erfassung der operationellen Risiken.....	511
Aufgabe 4.96: Mindestanforderungen an die Anerkennung der Verfahren zur Messung der operationellen Risiken eines Instituts.....	529
Aufgabe 4.97: Basisindikatoransatz.....	531

Aufgabe 4.98: Basisindikatoransatz und (alternativer) Standardansatz	532
Aufgabe 4.99: Interner Bemessungsansatz	540
Aufgabe 4.100: Operationelle Risiken und Mitarbeiterkompetenzen	550
Aufgabe 4.101: Berichterstattung über operationelle Risiken	559
4.4 Die Ermittlung der Marktpreisrisiken	560
4.4.1 <i>Überblick</i>	560
Aufgabe 4.102: Marktrisikopositionen und Eigenmitteldeckungsziffer	560
4.4.2 <i>Die Ermittlung des Fremdwährungsrisikos</i>	564
Aufgabe 4.103: Erfassung und Begrenzung des Fremdwährungsrisikos	564
Aufgabe 4.104: Ermittlung des Eigenmittelunterlegungsbetrags für das Fremdwährungsrisiko	570
Aufgabe 4.105: Ermittlung des Anrechnungsbetrags für die Währungsgesamtposition	575
4.4.3 <i>Die Ermittlung des Rohwarenpreisrisikos</i>	579
Aufgabe 4.106: Erfassung und Begrenzung des Rohwarenpreisrisikos	579
Aufgabe 4.107: Ermittlung des Anrechnungsbetrags für die Rohwarenposition	583
Aufgabe 4.108: Zeitfächermethode und Standardmethode zur Erfassung des Rohwarenpreisrisikos	589
4.4.4 <i>Die Ermittlung des Aktienkursrisikos</i>	595
Aufgabe 4.109: Aktiennettopositionen	595
Aufgabe 4.110: Erfassung und Begrenzung des Aktienkursrisikos	599
Aufgabe 4.111: Ermittlung des Anrechnungsbetrags für das Aktienkursrisiko	609
4.4.5 <i>Die Ermittlung des Zinsänderungsrisikos</i>	613
Aufgabe 4.112: Konkretisierung der in die Ermittlung der Zinsnettopositionen einzubeziehenden Finanzinstrumente	613
Aufgabe 4.113: Darstellung der Berechnungsmethode der Zinsnettopositionen	616
Aufgabe 4.114: Ermittlung der Anrechnungsbeträge für das allgemeine Kursrisiko aus Zinsnettopositionen	624
Aufgabe 4.115: Ermittlung der Anrechnungsbeträge für das besondere Kursrisiko aus Zinsnettopositionen	635
Aufgabe 4.116: Ermittlung des (Gesamt-) Anrechnungsbetrags für das Zinsänderungsrisiko	642

4.5 Berechnungsbeispiele zu den bankenaufsichtsrechtlichen Kennzahlen	651
Aufgabe 4.117: Berechnung des Solvabilitätskoeffizienten, der Eigenmitteldeckungsziffer sowie der Gesamtkennziffer	651
Aufgabe 4.118: Berechnung der Gesamtkennziffer	656
Aufgabe 4.119: Berechnung des Solvabilitätskoeffizienten	661
5 Die Begrenzung der Liquiditätsrisiken durch die Liquiditätsverordnung.....	665
Aufgabe 5.1: Erfassung der Liquiditätsrisiken.....	665
Aufgabe 5.2: Liquiditätsverordnung – Bestimmung der Liquiditätskennzahl sowie der Beobachtungskennzahlen.....	682
Literaturverzeichnis	685
Verzeichnis der verwendeten Gesetze, Richtlinien und Verordnungen.....	703